

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim 1 – 1.SKK Strullendorf 2 4:2

(8:8 Satzpunkte, 1955:1923 Holz)

Mit 1955 Holz schob die Erste ihr bisher schlechtestes Mannschaftsergebnis das aber ausreichte, um gegen die im Tabellenmittelfeld angesiedelten Strullendorfer zu gewinnen. Der TSV hat nun selbst 5:1 Punkte auf seinem Konto und befindet sich damit auf einem vorderen Tabellenplatz in der Kreisklasse.

Startkegler Baptist Loch kegelt zur Zeit wie von allen guten Geistern verlassen und musste sich auch diesmal mit indiskutablen 452 Holz (16 Fehler!!) begnügen. Das war umso ärgerlicher, weil sein Widerpart mit 459 Holz nicht viel besser war. Dieser gewann auch die vier Duelle mit 3:1, sodass die Gäste nach der ersten Paarung mit 1:0 nach Mannschaftspunkten und 7 Holz in Führung gingen.

Uwe Dressel, der tags zuvor schon in der gemischten Herren kegelte (60 Schub), wetzte diese Scharte umgehend wieder aus und war nach null Fehlschub!!! mit erstklassigen 522 Holz tagesbester Kegler. Sein Widersacher der einen Satz für sich entschied, musste sich mit 469 Keilen begnügen. Das bedeutete, dass unser Kegler zur Halbzeit zum 1:1 nach Mannschaftspunkten ausglich und den TSV mit 46 Holz in Führung brachte.

Rainer Schmitt verlor die ersten beiden Duelle mit 120:123 und 108:128 Holz und es sah nicht gut für unseren Kegler aus. In den letzten beiden Durchgängen zeigte Rainer jedoch sein „Kämpferherz“ und gewann diese mit 129:121 und 127:108 Holz. Damit musste die bessere Holzzahl über den Gewinn des MP entscheiden. Hier hatte Rainer mit 484:480 Holz die Nase knapp vorne, sodass der TSV vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach MP und mit 50 Holz in Führung ging.

Georg Giehl und Jan Rattler, der sonst in der 1.Strullendorfer Mannschaft kegelt, betraten nun die Bahn. Georg entschied den 1.Satz mit 136:126 Holz klar für sich, verlor aber die nächsten beiden Duelle mit 125:137 und 116:133 Holz, sodass der Holzvorsprung des TSV vor dem Schlussduell auf 31 Holz „zusammenschmolz“. Nach dem Spiel in die Vollen - 84:76 für den Gastkegler - führte der TSV vor dem Abräumen nur noch mit 23 Holz. Hier war Georg mit 44:32 Holz jedoch der Bessere und entschied daher das letzte Duell mit 120:119 Holz für sich, sodass es nach Sätzen 2:2 stand. Am Ende hatte Jan sehr gute 515 und Georg gute 497 Holz (nur 2 Fehler) an der Anzeige stehen. Das bedeutete, dass der letzte MP an Strullendorf ging. Am Ende stand es daher 2:2 nach MP. Der Sieg ging aber an den TSV weil er aufgrund der besseren Gesamtholzzahl (1955:1923 Holz) nochmals zwei MP dazubekam und daher das Spiel mit 4:2 gewann.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 1

1.SKK Strullendorf 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	335	117	452	1,0	0:1	3,0	459	303	156	Schneider H.
Dressel Uwe	345	177	522	3,0	1:0	1,0	469	337	132	Postler Tob.
Schmitt Rain.	336	148	484	2,0	1:0	2,0	480	342	138	Strehl Marc.
Giehl Georg	338	159	497	2,0	0:1	2,0	515	356	159	Rattler Jan
MP aus SP				8,0	2:2	8,0				
MP aus Holz			1955		2:0		1923			
Gesamt:	1354	601	1955	8,0	4:2	8,0	1923	1338	585	Diff. + 32

SKK Köttmannsdorf G1 – TSV Burgwindheim 2 1:5
(6,0:10,0 Satzpunkte, 2015:2076 Holz)

Nachdem die Zweite ihre ersten drei Spiele teilweise mit etwas Pech verloren hat, konnte sie auf den Bahnen in der Kundenruh gegen Köttmannsdorf ihren ersten Sieg feiern. Herausragender TSV-Kegler war Matthias Reiser, der mit exzellenten 590 Holz persönliche Bestleistung schob und sich damit in der Bestenliste des TSV auf den dritten Platz vorschob. Mit 2:6 Punkten belegt die Mannschaft momentan den 8. Tabellenplatz in der Kreisklasse A.

In den Startpaarungen kegelten auf der Vierbahnenanlage Rudi Losgar und Matthias Reiser für den TSV. Rudi bekam es mit Fabian Luft zu tun, der mit nur 426 Holz auf der ganzen Linie enttäuschte. Damit war es für unseren Kegler, der sehr gute 497 Holz schob, ein Leichtes, alle vier Duelle zu gewinnen, 71 „Gute“ zu schreiben und den ersten Mannschaftspunkt für den TSV zu holen. Wie eingangs bereits erwähnt kam nun der große Auftritt von Matthias Reiser. Nach hervorragenden 385 Holz in die Vollen räumte er noch blendende 205 Keile ab und kam damit auf ein grandioses Gesamtergebnis von 590 Holz. Seine Gegnerin, die mit 504 Holz auch nicht schlecht schob, gewann nur einen Satz und musste unserem Kegler 86 Holz und den MP überlassen. Zur Halbzeit führte der TSV daher mit 2:0 nach MP und mit fast uneinholbaren 157 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler Roland Dumler und Harald Schmitt sollten nun diesen Vorsprung verwalten. Roland gelang dies auch, denn nach einem erbitterten Zweikampf mit seinem Widersacher (beide Kegler schoben erstklassige 521 Holz) – für unseren Kegler bedeutete dies Saisonbestleistung - schrieb Roland den dritten Mannschaftspunkt für den TSV weil er die vier Duelle mit 3:1 gewann. Harald erwischte nicht seinen besten Tag und musste sich mit ganz mageren 468 Holz begnügen (310 Holz in die Vollen, 158 Holz abgeräumt, 17 Fehlschub). Sein Kontrahent nutzte dies gnadenlos aus und war mit hervorragenden 564 Holz bester Heimkegler. Somit ging der letzte MP und 96 Holz an die Heimmannschaft weil Harald logischerweise auch die vier Duelle mit 0:4 verlor. Wegen der besseren Gesamtholzzahl (2076:2015) bekam unser Team nochmals zwei MP dazu, sodass es einen in dieser Höhe nicht erwarteten 5:1 Sieg feiern konnte.

Die Paarungen

SKK Köttmannsdorf G1

TSV Burgwindheim 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Luft Fabian	319	107	426	0,0	0:1	4,0	497	350	147	Losgar R.
Schuler Celin	354	150	504	1,0	0:1	3,0	590	385	205	Reiser M.
Hollmann Th.	376	145	521	1,0	0:1	3,0	521	346	175	Dumler R.
Lindner Chr.	390	174	564	4,0	1:0	0,0	468	310	158	Schmitt H.
MP aus SP				6,0	1:3	10,0				
MP aus Holz			2015		0:2		2076			
Gesamt:	1439	576	2015	6,0	1:5	10,0	2076	1391	685	Diff. + 61

TSV Burgwindheim G2 – TV Ebern G2 4:2 (7,5:8,5 Satzpunkte, 1848:1835 Holz)

Nichts für schwache Nerven war das Spiel gegen Ebern, denn fast bis zum letzten Schub war der Ausgang völlig offen. Am Ende reichten dem TSV 13 Holz Vorsprung zum etwas glücklichen Sieg weil es nach Mannschaftspunkten 2:2 stand. Glücklich deshalb, weil die Gäste das meist spielentscheidende Abräumen mit 561:518 Holz gewannen, in die Vollen jedoch mit 1274:1330 das Nachsehen hatten. Die gemischte Herrenmannschaft hat nun 4:4 Punkte auf ihrem Konto und befindet sich damit auf dem 6.Tabellenplatz in der Kreisklasse C.

Jugendkegler Fabian Wurm hatte über ein halbes Jahr keine Kugel mehr in der Hand, deshalb war bei ihm etwas der „Wurm“ drin. Trotzdem sind seine nicht gerade berauschten 440 Holz gerade noch vertretbar. Vor allem auch deshalb, weil sein Gegner mit 437 Keilen noch weniger schob und die vier Duelle mit 1,5:2,5 verlor. Fabian brachte daher den TSV mit 1:0 nach Mannschaftspunkten und mit drei Holz in Führung.

Für seinen Bruder Felix Wurm galt dasselbe. Auch er hatte noch nicht trainiert und wurde ins „kalte Wasser“ geworfen. Felix schob ausbaufähige 452 Holz, während es seine Kontrahentin auf 466 Zähler brachte. Nachdem unser Kegler auch die vier Duelle mit 1:3 verlor, glichen die Gäste zur Halbzeit zum 1:1 nach MP aus und führten mit 11 Holz.

Rudi Zuber fing mit 133 Holz im ersten Satz hervorragend an, ließ dann aber gewaltig nach und kam Ende nach 110, 113 und 102 Holz auf ein mageres Gesamtergebnis von 458 Keilen. Sein Gegner war mit 478 Holz bester Gästekegler und brachte damit sein Team vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach MP in Führung, weil die vier Sätze 2:2 ausgingen. Außerdem führten die Eberner mit 31 Holz.

Uwe Dressel und Martina Schmitt teilten sich die 120 Wurf. Nachdem Uwe den ersten Satz mit 121:129 Holz verlor, sah es ganz schlecht für den TSV aus. Das zweite Duell gewann Uwe dann souverän mit 133:109 Holz, sodass es nach Sätzen 1:1 stand. Die Gäste führten aber immer noch mit 16 Holz. Genau wie Uwe, verlor auch Martina den ersten Satz (112:119), sodass sie im letzten Duell mindestens 24 „Gute“ schreiben musste, um das Spiel noch zu gewinnen. Das tat sie auch: Mit erstklassigen 132 Holz nahm sie ihrem mit 97 Holz desolat kegelnden Widersacher nicht für möglich gehaltene 35 Kegel ab und sicherte damit dem TSV einen nicht mehr für möglich gehaltenen und vielumjubelten 4:2 Sieg.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G2

TV Ebern G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Wurm Fabian	319	121	440	2,5	1:0	1,5	437	317	120	Lurz Stefan
Wurm Felix	324	128	452	1,0	0:1	3,0	466	304	162	Hämmerlein
Zuber Rudolf	336	122	458	2,0	0:1	2,0	478	337	141	Dürr Horst
Dressel Uwe	177	077	254	1,0						
Schmitt Mart.	174	070	244	1,0	1:0	2,0	454	316	138	Brückner T.
MP aus SP				7,5	2:2	8,5				
MP aus Holz			1848		2:0		1835			
Gesamt:	1330	518	1848	7,5	4:2	8,5	1835	1274	561	Diff. + 13

1.SKK Bischberg 2 – TSV Burgwindheim G1 6:0

(12,5:3,5 Satzpunkte, 2022:1838 Holz)

Obwohl unsere gemischte Frauenmannschaft gar kein so schlechtes Mannschaftsergebnis schob war sie an diesem Tag gegen eine über sich hinauswachsende Heimmannschaft chancenlos und verlor sang- und klanglos mit 0:6 nach MP und mit 184 Holz Unterschied. Mit 0:4 Punkten ist unsere Mannschaft schlecht gestartet und befindet sich damit im hinteren Tabellendrittel der Frauen-Kreisliga.

Auf der Vierbahnenanlage vertraten in den Startpaarungen Katja Schmitt und Marina Markert die Farben des TSV. Mit 443 Holz (Katja) und 451 Holz (Marina) schoben beide Keglerinnen durchwachsene Ergebnisse und hatten damit gegen ihre jeweiligen Gegnerinnen, die mit 484 und 492 Holz stark kegelten, keine Chance. Nach Sätzen verlor Katja ihre Paarung mit 0:4 und Marina mit 1:3, sodass die Heimmannschaft zur Halbzeit mit 2:0 Nach Mannschaftspunkten und mit 82 Holz führte.

Edelgard Dumler und Martina Schmitt sollten nun in den Schlusspaarungen das Blatt noch wenden. Beide TSV-Keglerinnen bemühten sich, schoben auch gute 472 Holz, die aber zu wenig waren um gegen ihre Widersacherinnen zu bestehen, die mit 509 und 537 Holz erstklassig kegelten. Edelgard entschied zwei Sätze und Martina 0,5 Sätze für sich, sodass auch letzten zwei Mannschaftspunkte an Bischberg gingen. Diese bekamen wegen der um 184 Holz besseren Gesamtholzzahl (2022:1838) nochmals zwei MP dazu, sodass unsere Mannschaft mit einer deftigen 0:6 Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten musste.

Die Paarungen

1.SKK Bischberg 2

TSV Burgwindheim G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Denk Andrea	330	154	484	4,0	1:0	0,0	443	310	133	Schmitt K
Haupt Cornel.	348	144	492	3,0	1:0	1,0	451	331	120	Markert M.
Schmelzer A.	360	149	509	2,0	1:0	2,0	472	334	138	Dumler Ed.
Haßfurther S.	362	175	537	3,5	1:0	0,5	472	339	133	Schmitt M.
MP aus SP				12,5	4:0	3,5				
MP aus Holz			2022		2:0		1838			
Gesamt:	1400	622	2022		6:0		1838	1314	524	Diff. - 184